

1K PU Bindemittel

Binder und Kleber auf PU-Harz Basis



Produktbeschreibung

Die BK-667PU ist eine UV-beständige, einkomponentiges, zähhartes Bindemittel und Kleber von mittlerer Viskosität auf Polyurethan-Basis mit hohem Festkörpergehalt. Sie härtet mit Luftfeuchtigkeit aus und besitzt hervorragende Witterungsbeständigkeit und Abriebfestigkeit.

Anwendungsgebiete

Bindemittel und Kleber für Marmorkiesel, Colorquarz-Beläge, Festkies, Glasgranulatspachtelungen uvm.

Kann auch als Versiegelung für Betonschutz-Systeme angewendet werden. Hervorragende Beständigkeit gegenüber UV, Abrieb und Chemikalien. Besitzt eine sehr gute Beständigkeit gegenüber Nässe, Abrieb und Chemikalien. Entspricht ChermVOCFarbV Anh.II Nr.1 d.

Produkteigenschaften

- Einkomponentig - einfach zu verarbeiten
- Beständig gegen UV, Witterung und Abrieb
- Dampfdurchlässig - geeignet für Boden- und Dachbeschichtung
- Härtet auch bei niedrigen Temperaturen
- Während der Aushärtung relativ unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- Schäumt nicht auf und bildet keine Blasen bei hoher Luftfeuchtigkeit oder zufälliger Berührung mit Wasser
- Lichtecht und nässebeständig

Technische Daten

| | | | | | | | |
|----------------|------|---------|--|--------------------|--------------------|----------------|-------------------|
| Material | | | | Film | | | |
| Festkörper | 70 | % | | Dehnung | ASTM D412 | 320 | % |
| Viskosität ca. | 1250 | mPa*s | | Zugfestigkeit | ASTM D412 | 22 | N/mm ² |
| Klebfrei | 1-2 | Stunden | | Härte | ASTM D2240 | 95 | Shore A |
| Begebar | 6 | Stunden | | | | 45 | Shore D |
| Ausgehärtet | 3 | Tage | | Brandklasse | DIN-EN13501 | Bfl-s1* | |

*nach Aushärtung, abhängig von Pigmentierung

Chemische Beständigkeit

| | | | | | | | | |
|---------------|-----|---|---------------|-----|---|--------------|-----|---|
| Schwefelsäure | 50% | - | Borsäure | 4% | + | Aceton | | + |
| | 25% | o | Chromsäure | 10% | o | Xylol | | + |
| | 10% | + | Milchsäure | 25% | + | Butyl Acetat | | o |
| Phosphorsäure | 50% | - | Zitronensäure | 10% | + | Methanol | | + |
| | 25% | + | Tannin | | + | Alkohol | 10% | + |
| Ameisensäure | 50% | o | Ammoniak | 5% | + | Benzin | | + |
| | 10% | + | Kalilauge | 10% | + | Diesel | | o |

| | | | | | | | | |
|---------------|-----|---|-----------------|-----|---|----------------|-----|---|
| Essigsäure | 50% | o | Natronlauge | 40% | + | Glycerin | | + |
| | 10% | + | Peroxid | 10% | + | Soda | 20% | + |
| Salzsäure | 31% | - | Bleichlauge | | + | Kochsalzlösung | 10% | + |
| | 10% | o | Formaldehyd | 37% | + | Zuckerlösung | 30% | + |
| Salpetersäure | 10% | o | Methylenchlorid | | - | | | |

Unsere Produkte entsprechen den zugesicherten Eigenschaften - soweit hier veröffentlicht - wenn sie nach DIN / EN Standards verarbeitet, angewendet und geprüft werden. Produktbeschreibungen sowie Funktions- und Anwendungshinweise werden in der festen Überzeugung ihrer Richtigkeit erteilt, beruhen jedoch auf Erfahrungswerten und stellen keine Garantie dar. Sie entbinden den Anwender nicht von der sachgerechten, anwendungsbezogenen Prüfung. Insbesondere wird keine Garantie für die Brauchbarkeit des Produkts für eine bestimmte Anwendung übernommen.

Vorbereitung der Oberflächen

Die zu bindende Oberfläche muss trocken und frei von Öl oder anderen Trennmitteln sein. Eine Vorbereitung mit Sandstrahlen oder Hochdruckreiniger ist empfehlenswert, um eine saubere und leicht angeraute Oberfläche zu erzielen. Bei der Verwendung von Wasser-Hochdruckreinigern müssen die Oberflächen mindestens 24 Stunden abtrocknen, bevor beschichtet werden kann. Bei Verwendung als direkter Betonanstrich auf sorgfältige Grundierung bzw. Vorstrich achten.

Achtung

Das 1K PU reagiert auf Luft und härtet durch Feuchtigkeitsvernetzung aus. Das ist chemisch bedingt. Daher können wir angebrochene Gebindeeinheiten nicht zurücknehmen. Angebrochene Gebinde müssen zeitnah aufgebraucht werden.

Einsatzgebiete

Marmorkiesel, außerdem als Versiegelung von Fliesen, Beton, Zement, Holz, als Kopfversiegelung für Epoxidharz-Bodenbeschichtungen. Für Informationen zu anderen Untergründen kontaktieren Sie uns bitte.

Mischen

Obwohl das PU ein einkomponentiges PUR-Produkt ist, muss es dennoch aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Aushärtung und Farbe zu garantieren. Nicht zu viel Luft einmischen, umtopfen ist empfehlenswert. Eimer nicht auf die Arbeitsfläche restleeren, immer in Folgegebinde.

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

Anwendung

Vor der Verarbeitung sämtliche Zündquellen entfernen. Auftragsmengen 100 - 250 g/qm pro Arbeitsgang. Nicht zu dick auftragen! Abgesandete Flächen sofort nass überrollen. Bei Verwendung als Versiegelung auf gechipsten Flächen im Kreuzgang abrollen. Mindestverarbeitungstemperatur 5°C. Nicht auf feuchten oder nassen Oberflächen aufbringen. Nicht auf Oberflächen aufbringen, die stark durchlässig für Wasserdampf sind. Frischer Beton muß 28 Tage aushärten, bevor er grundiert werden kann. Nicht empfohlen für unsolide Untergründe und nicht- poröse Untergründe. Entfernen Sie ggf. Öl, Fett und Wachsrückstände. Bei Betonuntergrund muss Zementschlamm, lose Partikel, Formtrennmittel, ausgehärtete Membrane ebenfalls entfernt werden. Unebenheiten können gefüllt werden. Die Feuchtigkeit des Untergrundes darf 4% (CM Methode) nicht überschreiten.

Verarbeitung von Steinteppich

Die vorgeschriebene Verarbeitungstemperatur liegt zwischen min. +5°C und max. +35°C. Bei der Verarbeitung im Sommer mit entsprechend hohen Temperaturen ist auf eine Beschattung zu achten, da es ansonsten zu erschwerter Verarbeitung und verkürzten Verarbeitungszeiten kommen kann. Achten Sie darauf, dass es zu keinen scharfen Abgrenzungen durch Licht und Schatten kommt. Untergrundtemperatur darf +35°C nicht übersteigen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur min. 3°C über dem Taupunkt liegen. Die Oberfläche ist während der Aushärtphase vor einer Betauung zu schützen. Die Feuchtigkeit des Untergrundes darf 4% (CM Methode) nicht überschreiten. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht überschreiten. Das 1K PU ist nach 24h mit weiteren PU Schichten überarbeitbar

Von offener Flamme und großer Hitze fernhalten. Nur bei ausreichender Belüftung anwenden.

Brennbar

Enthält Lösemittel. Von Funken, offener Flamme und großer Hitze fernhalten. Nur bei ausreichender Belüftung anwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Arbeitsschutzbestimmungen beachten, Schutzbrille und Handschuhe tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Dämpfe nicht über längere Zeit einatmen. Verunreinigte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen.

Erste Hilfe

Bei Hautkontakt benetzte Stelle gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Spritzern ins Auge sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden Frischluft zuführen.

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

Reinigung

Nicht ausgehärtetes Material mit einem mit Reiniger getränkten Lappen aufnehmen. Ausgehärtetes Material mechanisch entfernen. Nach Verschütten das Leck eindämmen, Material mit flüssigkeitsbindendem Mittel aufnehmen und entsprechend den Vorschriften beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Unsere Produkte entsprechen den zugesicherten Eigenschaften - soweit hier veröffentlicht - wenn sie nach DIN / EN und BEKATEQ Standards verarbeitet, angewendet und geprüft werden. Produktbeschreibungen sowie Funktions- und Anwendungshinweise werden in der festen Überzeugung ihrer Richtigkeit erteilt, beruhen jedoch auf Erfahrungswerten und stellen keine Garantie dar. Sie entbinden den Anwender nicht von der sachgerechten, anwendungsbezogenen Prüfung. Insbesondere wird keine Garantie für die Brauchbarkeit des Produkts für eine bestimmte Anwendung übernommen.

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

BEKATEQ GmbH & Co. KG - Am Nußacker 9 - 35043 Marburg - Tel.: +49 (0) 6468 216970 - Fax: +49 (0) 3222 3945817
info@bekateq.de - www.bekateq.de